

Rache und Vertrauen

Wie der Tod alles ändern kann.

Von Nira26

Kapitel 27: Silvester

Kapitel 24:

Der Silvesterabend war für Hermione relativ ereignislos. In Ruhe saß sie mit ihren Eltern, deren besten Freunden, die ihre zwei Söhne mit gebracht hatten beim Raclette und unterhielt sich. Als sie dann kurz nach 11 mit dem Essen fertig waren, begaben sich alle gemeinsam in Wohnzimmer und unterhielten sich noch bis es 12 Uhr wurde. Die Erwachsenen stießen mit Sekt an, während Hermione und die beiden Jungs Orangensaft bekamen. Bereits kurz nach 12, nachdem sie sich alle ein Frohes Neues Jahr gewünscht hatten, und sich das Feuerwerk angesehen hatten, verabschiedete Hermione sich und ging auf ihr Zimmer.

Draco beschäftigte sich währenddessen mit einem Brief an Hermione. Sylvester wurde in der Zaubererwelt meistens nicht so groß gefeiert und auf die Dinnerparty seiner Eltern hatte er sowieso keine Lust. Er hatte sich schon kurz nach Beginn verabschiedet, Übelkeit vorgetäuscht und war auf sein Zimmer gegangen. Schon heute Morgen hatte sein Vater ihm eröffnet, dass er am Abend des 2. Januars bereits zum dunklen Lord gerufen werden würde und auch schon einen Treueschwur würde leisten müssen. Anscheinend wollten sie sich seiner Loyalität so früh wie möglich versichern.

Er hatte gehofft, noch bis nach seinem 17. Geburtstag Zeit zu haben, noch ein paar schöne Tage mit Hermione verbringen zu können, aber anscheinend blieb ihm nichtmal das Vergönnt. Mehrfach hatte er in den letzten beiden Tagen mit den zwei Briefen an sie begonnen, doch er kam nicht so recht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis. Die Erinnerungen, die er ihr Schicken wollte, hatte er jedoch schon ausgesucht und in die Phiolen gefüllt, die er danach versiegelt hatte. Er hatte beschlossen ihr außerdem noch sein Amulett zu schicken, das ihm seine Mutter kurz vor seinem ersten Jahr in Hogwarts geschenkt hatte.

Es war ein wirklich altes Erbstück, ein magisches Amulett, das mit einem mächtigen Schutzzauber versehen war, der sich, wenn das Amulett aktiviert wurde, mit der getroffenen Zauberenergie sogar noch weiter auflud. Es schützte vor vielen Flüchen und jeder Fluch, der es traf, machte es wieder stärker. Das Amulett war schon lange im Besitz der Familie Black und wurde eigentlich im Zweig seiner Mutter an den erstgeborenen männlichen Nachkommen weiter gegeben. Da die Eltern seiner Mutter jedoch drei Mädchen bekommen hatten, hatten sie es ihrer Ältesten Tochter

gegeben, die es dann an ihren Sohn weiter geben sollte. Draco hatte das Medaillon seit er es bekommen hatte, jeden Tag getragen.

Auch diesen Abend fand er nicht die richtigen Worte für die Briefe. Schließlich beschloss er kurz nach Mitternacht am nächsten Morgen einen neuen Versuch zu starten und dann am Abend die Briefe an Hermione ab zu schicken.